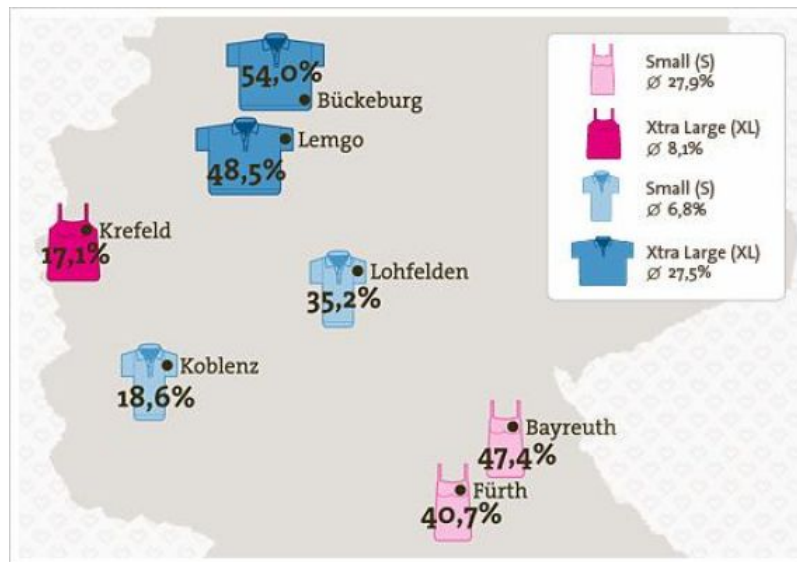


Die Deutschen sind größer als sie meinen

02.08.2010, 11:49 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Spreadshirt*



Spreadshirt Trend Report 27: Die Deutschen sind größer als sie meinen

Ein Blick in die Baumwollstatistik: der Spreadshirt Trend Report Nr. 27 / Juli 2010

- * Der Deutsche trägt L, die Dame M
- * NRW bestellt gern XL, Bayern lieber S
- * drei viertel aller Größenreklamationen lauten „zu klein“
- * Spreadshirt erweitert Übergrößensortiment für Frauen und Männer

Leipzig, 31. Juli 2010: Für den aktuellen Trend-Report haben Spreadshirts Marktforscher Kleidergrößen und passend dazu das Umtauschverhalten der Kunden unter die Lupe genommen.

Dass der Deutsche ein wenig fülliger ist als der Engländer, zeigt sich an den Verkaufsstatistiken der letzten 12 Monate. Während der Durchschnittsengländer vermehrt M in den virtuellen Warenkorb packt, greift der Deutsche nach L. Auch bei den Übergrößen (also ab der Größe XL) bleiben die Briten fast 10% hinter den Deutschen zurück. Unangefochten an der Spitze bleibt der große Bruder USA. Dort gibt es 34,4 % XL- und XXL-Bestellungen (Männer), bzw. 17,8 % (Frauen). Zum Vergleich: deutsche Frauen bestellen in 8,1 % aller Fälle XL, englische nur zu 5,2 %.

Auch innerhalb Deutschlands zeichnen sich regionale Unterschiede ab: in Koblenz, Ostfildern und Lohfelden sind recht viele zierliche Männer vertreten. Die stärkste Fraktion dagegen kommt statistisch gesehen aus NRW: Bückeburg, Lemgo und Schwerte führen die Bestell-Listen im Bereich XL mit Anteilen über 40 Prozent an (Durchschnitt ist eigentlich 27,5%). Auch bei den Frauen sind die Rheinländer mit Frechen und Krefeld gleich mehrfach unter den XL-Spitzenreitern. Es ist Aufatmen angesagt in diesen Regionen, denn auf vielfachen Kunden- und Partnerwunsch hat Spreadshirt sein Übergrößensortiment erweitert und bietet für Frauen Shirts bis 3XL und für Männer bis 5XL an. Aber von wegen bayrisch-bierbäuchliche Gemütlichkeit: die Spreadshirt-Marktforscher verorten die zierlichsten Frauen südlich des Mains. So gehen S-Shirts besonders häufig nach Konstanz, Bayreuth und Fürth. Der Weißwurstäquator als Schlankheitspfad ...

Sitzt, passt, hat Luft? Nur knapp 2 Prozent aller Spreadshirt-Bestellungen werden überhaupt reklamiert: ein guter Wert für den Online-Bekleidungshandel. Und wenn was nicht stimmt, dann ist das in 45 % aller Fälle die Größe. Interessanterweise verschätzen sich fast drei viertel davon nach unten, sprich - das Shirt ist am Ende kleiner als gehofft. Es scheint als ob man/frau sich schmeichelhafterweise etwas kleiner wähnt. Bei Spreadshirt meist kein Problem: die faire Handhabung des Rückgaberechts sorgt dafür, dass auch den Kunden geholfen wird, die ihr individuelles Shirt in der falschen Größe bestellt haben.

Mit dem Trend Report informiert Spreadshirt jeden Monat über neueste Tendenzen im Universum der personalisieren Bekleidung.

Auf Anfrage stellen wir gern individuelles Bildmaterial in Web- und Druckqualität zur Verfügung.

Portrait

Über Spreadshirt

Spreadshirt ist die weltweite Kreativplattform für personalisierte Kleidung. Knapp 250 Mitarbeiter arbeiten daran, die Ideen der Kunden auf Shirts zu bringen. Ohne Fremdkapitel wurde Spreadshirt im Jahr 2002 in Leipzig gegründet und ist heute in Europa und den USA tätig. Spreadshirt hat Millionen von Kunden und weltweit über eine halbe Million Shop-Partner. Sie können Spreadshirt und die Menschen dahinter in den Spreadshirt Blogs, über Twitter, Flickr oder Facebook treffen. Die Spreadshirt CEO Jana Eggers bloggt auf lifeonashirt.com.

News-ID: 453130 • Views: 188 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/453130/Die-Deutschen-sind-groesser-als-sie-meinen.html>